



Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 11+12 - 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Der besondere Link](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Fachliteratur](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [IT, Internet und Digitale Angebote](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Literatur und Lesen](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)



Aus der Fachstelle

Personalia

Zum 31.12.2022 verlässt unsere Leitung, Christina Kälberer die Fachstelle. Ihre Nachfolge tritt ab Januar Simone Kerner an.

Ebenfalls zum 31.12.2022 verlassen Anke Lämmel und Gesa Krauß die Fachstelle.

Das Team bedankt sich von Herzen für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz in der Fachstelle und wünscht privat und beruflich alles Gute.

Freie Termine Lesereise Frühjahr

Wenige freie Termine sind noch bei Kinder- und Jugendbuchautor Christian Linker, der vom 24.04.bis - 28.04.2023 den Regierungsbezirk Freiburg bereist, zu vergeben. Nähere Informationen zum Autor und seinen Büchern finden Sie ►[hier](#).

Bei Interesse schreiben Sie bitte an ►FST@rpf.bwl.de

Fortbildungsvorschau

Montag, 23.01.2023

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien – Förderprogramm und Antragstellung

Montag, 13.02.2023

Wie verfasse ich eine Stellenbeschreibung?

Aus öffentlichen Bibliotheken

Stadtbibliothek Waldshut: Einführung von Flexi-Bib

Als erste Bibliothek in Baden-Württemberg führt Waldshut am 8. Januar 2023 das sogenannte Flexi-Bib-System ein. Das Konzept Flexi-Bib ermöglicht ein Ausleihen und Zurückgeben von Medien auch außerhalb der personalbesetzten Öffnungszeiten. „Am Sonntag, 8. Januar, starten wir mit dem Flexi-Bib-System“, kündigte Kulturamtsleiterin Simon an. Von da an können volljährige Mitglieder mit ihrem Bibliotheksausweis die Einrichtung täglich zwischen 7 und 21 Uhr nutzen. „Ich freue mich, dass wir das Projekt unterstützen konnten“, erklärte Klemens Ficht mit Verweis auf die Fördersumme von 2,7 Millionen Euro. „Das ist gut angelegtes Geld“, fügte der Regierungsvizepräsident hinzu. „Bibliotheken sind in der Zeit von Fake News wichtiger denn je“, betonte der Grünen-Landtagsabgeordnete Niklas Nüssle im Gespräch mit dieser Zeitung.

►[suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

Mediathek Waldkirch: Bibliothek der Dinge und Video-Trailer

Neueste Errungenschaft der Mediathek ist die "Bibliothek der Dinge". Darunter wird das Verleihen von Gegenständen verstanden. In Waldkirch konzentriert man sich zunächst auf die Bereiche Sport/Spiel/Freizeit und elektronische Angebote. Unter dem Motto "Leihen statt kaufen" will die Waldkircher Mediathek damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und es auch Menschen ermöglichen, die wenig Geld für Anschaffungen haben, diese Dinge zu nutzen. Damit das Angebot bei potenziellen Nutzerinnen und Nutzern noch bekannter wird, sind jetzt auch mehrere Kurzfilme mit professioneller Hilfe von Daniel Burger (burger.film) entstanden, die sowohl auf der städtischen Homepage als auch auf Youtube die ►[Mediathek erklären](#). Dieses Angebot wurde durch das Förderprogramm „Wissenswandel“ ermöglicht.

►badische-zeitung.de

Mediathek Willstätt erhält Fördermittel

Über Fördermittel aus dem Programm „Vor Ort für alle“ des Deutschen Bibliotheksverbands konnte sich in diesem Jahr die Mediathek der Gemeinde Willstätt freuen und damit ein Tablet-Set zur Vermittlung von Medienkompetenz anschaffen. Es handelt sich um 16 Tablets mit Schutzhüllen und Eingabestiften, ein Lade- und Synchronisierungskoffer, eine Table Top Box, ein Bluetooth-Lautsprecher, sowie ein Mikrofon

►stadtanzeiger-ortenau.de

►[nach oben](#)

Aus Verbänden und Institutionen

Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken

Vom 22. bis 25. Februar 2023 findet in Remscheid in der Akademie für Kulturelle Bildung die 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken „User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext“ statt. Die Konferenz der dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken stellt die Bedarfe der Nutzer*innen in den Fokus und wirft einen kritischen Blick auf Literatur- und Medienvermittlungsarbeit im Kontext von Diversität und Teilhabe. Die Anmeldung ist ab sofort möglich ►[Weitere Informationen](#)

►bibliotheksverband.de

Ausschreibung: „Zukunftsgestalter in Bibliotheken 2023“

Mit dem Preis „Zukunftsgestalter in Bibliotheken 2023“ zeichnen die Zeitschrift „BIBLIOTHEK Forschung und Praxis“ und die „Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung“ mit Unterstützung des de Gruyter Verlages als Stifter Einzelpersonen oder Gruppen aus, die erfolgreich innovative und zukunftsweisende Ideen in Öffentlichen oder wissenschaftlichen Bibliotheken entwickelt und umgesetzt haben. Bewerbungsschluss ist der 13. Februar 2023 . ►[Weitere Informationen](#) ►bibliotheksverband.de

Vorträge zum Thema Fachkräftemangel online

Im September fand auf der Fachkonferenz der Bundesfachstellen der Bibliotheken ein Austausch zum Thema Fachkräftemangel in Bibliotheken statt. Die Vorträge sind nun online einsehbar.

► [nach oben](#)

Der besondere Link

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► <https://www.bibliotheksverband.de/ukraine>

Zahlreiche Bibliotheken engagieren sich bereits für die Menschen in der Ukraine und ukrainische Geflüchtete, die in Deutschland Schutz suchen. Der dbv ist seit Beginn des Überfalls im engen Austausch mit den Kolleg*innen des ukrainischen Bibliotheksverbands und vergibt im Rahmen des Programms "NUMO" mit Fördermitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien Stipendien an Ukrainer*innen, die mit Bibliotheken und Archiven in Deutschland kooperieren. Auf der dbv-Internetseite sind Aktivitäten von Bibliotheken zum Thema versammelt.

► [nach oben](#)

Bibliothek und Gesellschaft

dbv unterschreibt Nachhaltigkeitsdeklaration

Am 28. Oktober 2022 hat der dbv die Nachhaltigkeitsdeklaration von Culture4Climate unterzeichnet. Damit möchte er eine verbindliche Grundlage zur Verankerung von Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und Klimaschutz in seiner Organisation schaffen. Die Nachhaltigkeitsdeklaration ist eine Initiative des Netzwerks Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur, der Kulturpolitischen Gesellschaft und des Öko-Instituts e.V.. Bibliotheken sind eingeladen, sich der Deklaration anzuschließen. ► [Weitere Informationen](#)
► [bibliotheksverband.de](https://www.bibliotheksverband.de)

Bibliotheken im neuen EU-Arbeitsplan Kultur berücksichtigt

Am 29. November 2022 wurde der ► [Arbeitsplan Kultur 2023-2026](#) der Europäischen Union verabschiedet, in dem erstmals seit elf Jahren die wichtige Rolle von Bibliotheken in einem sozialen und demokratischen Europa berücksichtigt wird. Mit dem Arbeitsplan soll eine umfassende Debatte eingeleitet, Möglichkeiten der Förderung und Stärkung von Bibliotheken untersucht, verschiedene Dimensionen und Bereiche mit Potenzial identifiziert sowie Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von EU-Programmen erkundet werden. ► [Weitere Informationen](#)
► [bibliotheksverband.de](https://www.bibliotheksverband.de)

Fachliteratur

Gamisch, Annett/Mohr, Thomas: Eingruppierung TVÖD-VKA in der Praxis. Die neue Entgeltordnung; Einstieg in die neuen Eingruppierungsregeln. Walhalla Fachverlag, 2. Aufl. 2022. ISBN: 978-3-8029-1538-3. 24,95 €

Kruse, Silvia: Bilderbücher mit People of Color als Protagonist*innen im Bestand Öffentlicher Bibliotheken.b.i.t., 2022. B.I.T.online innovativ; 84. ISBN: 978-3-9821824-9-0. 24,50 €

Diese Titel stehen in der Fachbibliothek der Fachstelle zur Ausleihe bereit.

Förderung

Dritte Ausschreibungsrunde Förderprogramm „FreiRäume“ - Neuer Raum für Kultur statt Leerstand

Mit dem Förderprogramm „FreiRäume“ hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bereits 26 Kultur-Projekte in ländlichen Regionen Baden-Württembergs ermöglicht. Jetzt ist eine dritte Förderrunde ausgeschrieben. Bis zum 11. Dezember können sich Gemeinden, Kultureinrichtungen, Vereine und bürgerschaftliche Initiativen erneut um eine Förderung bewerben. Insgesamt stehen bis zu 850.000 Euro zur Verfügung. Beantragt werden können 10.000 Euro bis maximal 40.000 Euro für eine Projektlaufzeit von mindestens sechs Monaten. Das Ministerium bietet am 2. Dezember eine digitale Informationsveranstaltung zum Programm an.

► [Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg](#)

Hintergrund

Bund führt bundesweiten Kulturpass ein

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat im November die Einführung eines bundesweiten Kulturpasses beschlossen. Damit sollen im kommenden Jahr alle 18-Jährigen in Deutschland 200 Euro erhalten, die sie für Kulturangebote nutzen können. Der Bund stellt dafür insgesamt 100 Mio. Euro bereit. Ziel des Kulturpasses ist es, junge Erwachsene wieder stärker für kulturelle Präsenzveranstaltungen zu begeistern. Das virtuelle Guthaben von 200 Euro pro Person kann bundesweit für Eintrittskarten oder Gutscheine genutzt werden, die vor Ort kostenlos eingelöst werden können. Neben Konzerten, Theater-, Kino-, Museums- oder Gedenkstättenbesuchen kann das Geld auch für Bücher und Tonträger genutzt werden. Partner bei der Umsetzung des Kulturpasses ist die Stiftung digitale Chancen. ► [Weitere Informationen](#)

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in NRW](#)

IT, Internet und Digitale Angebote

Was Influencer:innen bei jungen Menschen so erfolgreich macht

Junge Menschen folgen Influencer:innen, weil sie sich davon einen konkreten Nutzen für ihr Leben versprechen. Auf Tik Tok, Instagram und anderen Plattformen sorgen die sogenannten Social Media Content Creators für Inspiration, Vorbildfunktion und Infos zum Mitreden – und tragen so wesentlich zur Meinungsbildung und zur Einordnung von Nachrichten bei. Zu diesen Ergebnissen gelangt die Studie "Social Media Content Creators aus Sicht ihrer jungen Follower:innen. Eine qualitative Studie im Rahmen des Projekts #UseTheNews" des Leibniz-Instituts für Medienforschung/Hans-Bredow-Institut in Hamburg. Für die unabhängige Studie wurden Tiefeninterviews mit 14- bis 17-jährigen Jugendlichen und 18- bis 24-jährigen jungen Erwachsenen geführt. [► Weitere Informationen](#)

[► usethe-news.de](https://www.usethe-news.de)

JIM-Studie 2022

Der Alltag von Jugendlichen ist in den letzten Jahren durch Krisenerfahrungen stark beeinflusst. Seit 2020 hat die Corona-Pandemie Freizeit- und Medienaktivitäten verändert. Erst in diesem Jahr nähern sich die Umstände wieder denen vor Pandemiebeginn an. Dies spiegelt sich auch in der Freizeitgestaltung Zwölf- bis 19-Jähriger wider. So treffen sich Jugendliche wieder mehr mit Freunden und besuchen Sportveranstaltungen. Auch die tägliche Internetnutzung in der Freizeit liegt 2022 mit durchschnittlich 204 Minuten wieder auf dem Niveau vor Pandemiebeginn. In manchen Bereichen ist allerdings auch eine Verstärkung der erhöhten Mediennutzung zu sehen. So liegt die durchschnittliche Zeit, die Jugendliche täglich digital spielen mit 109 Minuten auf dem Vorjahresniveau und deutlich über dem Wert von 2019. Weitere Informationen:

[► mpfs.de](https://www.mpfs.de)

Leseförderung und Medienbildung

Pädagogischer Medienpreis 2022

Am 2. November 2022 fand die 25. Medienpreis-Verleihung in München statt. Das „SIN – Studio im Netz“ ehrt mit diesem Preis die innovativen Ideen der Entwicklerstudios und gibt Eltern und Fachkräften eine Empfehlungsliste als Orientierungshilfe an die Hand. Ausgewählt wurden die Preisträger von einer Jury, in der neben pädagogischen Fachkräften auch Kinder und Jugendliche mitentscheiden. Insgesamt 14 Medienprodukte für Kinder und Jugendliche wurden mit dem [► Pädagogischen Medienpreis 2022](#) ausgezeichnet.

[► Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Videocast: Woran erkennen Eltern gute Apps?

Die beiden Expertinnen Leonie Lutz & Catja Eikelberg sind zu Gast im Kindermedienland und sprechen im Videocast zum Thema „Apps für Kinder sowie Medien in Familie und Schule“. Sie erklären, woran Eltern gute Apps für Kinder erkennen und haben Tipps für Eltern, die ihre Kinder an digitale Medien heranführen wollen. Der Videocast richtet sich primär an Eltern, bietet jedoch auch für andere Akteur*innen interessante Tipps und Einblicke.

► [Youtube](#) und ► [Newsletter \(10/2022\) der Fachstelle für das öffentliche Bibliotheksweisen in Stuttgart](#)

Wie Bibliotheken frühkindliche Medienbildung durch entdeckendes Lernen gestalten können

Ob Smartphone, Laptop, Tablet oder Sprachassistent: Schon die Jüngsten wachsen mit einem breiten Medienrepertoire auf, wie die aktuelle ► [miniKIM-Studie](#) zeigt. Daher ist es als Eltern und Erziehende wichtig, Kinder von Anfang an bei einem guten Aufwachsen mit Medien zu unterstützen und aktiv zu begleiten. Auch Bibliotheken können dazu beitragen, Kinder zu befähigen, selbstbestimmt, sicher und kompetent digital teilzuhaben.

► [Gutes Aufwachsen mit Medien](#)

Tonies frischen Retouren auf

Für mehr Nachhaltigkeit: tonies® bereitet gebrauchte Tonieboxen aus dem Retouren-Bestand mit Original-Ersatzteilen wieder auf – und bietet sie dann als "Preloved Tonieboxen" im Onlineshop an. Das sei "ein weiterer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und einer längeren Produkt-Lebensdauer", teilt das Düsseldorfer Unternehmen mit. Zum Start sind 3.500 "Preloved Tonieboxen" verfügbar, bis Jahresende sollen etwa 10.000 aufbereitet werden.

► [Börsenblatt](#)

Vorlesemonitor 2022

Die Vorlestudie erscheint ab diesem Jahr im neuen Design als Vorlesemonitor. Wurde früher jeder Vorlestudie einem bestimmten Thema gewidmet, soll der Vorlesemonitor jährlich vergleichbare Kennzahlen ermitteln. Die wichtige Rolle der Öffentlichen Bibliotheken als Lesetankstelle für Familien und die Bedeutung von Lesestart-Projekten wird durch die Ergebnisse demnach sehr deutlich. Weitere Ergebnisse der Studie ► [hier](#).

► [bz-niedersachsen.de](#)

Best Practice Wettbewerb Informationskompetenz

Die gemeinsame Kommission Informationskompetenz des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) und des dbv lädt zur Beteiligung am Best-Practice-Wettbewerb Informationskompetenz ein. Das Thema des Wettbewerbs für 2023 lautet: „Mitten drin statt nur dabei. Best-Practice-Beispiele für partizipative Formate an Biblio-

theken“. Einsendeschluss ist der 16. Januar 2023. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es ► [hier](#).

► bz-niedersachsen.de

Lesestart 1-2-3: Kostenfreie Kamishibai/Bilderbuchkinos

Lesestart-Partnerbibliotheken haben die Möglichkeit, sich acht Lesestart-Bilderbücher als Kamishibai/Bilderbuchkino kostenlos herunterzuladen. Nach Eingabe der Logindaten wird die Kachel „Lesestart-Kamishibais“ sichtbar. Dort auf den Button „Zu den kostenlosen Downloads“ klicken und den gewünschten Titel herunterladen. Weitere Informationen:

► lesestart.de

► [nach oben](#)

Literatur und Lesen

Friedrich-Gerstäcker-Preis 2022 für Kirsten Boie

Die Autorin Kirsten Boie erhält für ihr Buch „Heul doch nicht, du lebst ja noch“ den mit 8.000 Euro dotierten Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur der Stadt Braunschweig. Aus der Begründung der Jury: Kirsten Boie ist es mit ihrem jüngsten Roman gelungen, ein Thema der jüngeren deutschen Geschichte aus den wechselnden Perspektiven von drei jugendlichen Hauptfiguren auf prägnant eindringliche, emotional berührende, abwägende, historisch fundierte und niemals überzogene Art darzustellen: das (Über-)Leben und die Neuorientierung Jugendlicher mit unterschiedlichem Herkunft in sechs Tagen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

► braunschweig.de

Neue Bücher 2022

Das Online-Angebot der Fachstelle für Bibliothekswesen Karlsruhe „Neue Bücher 2022“ ist unter ► rp.baden-wuerttemberg.de oder als ► [Playlist](#) auf dem ► [Youtube-Kanal des Regierungspräsidiums Karlsruhe](#) abrufbar.

► [nach oben](#)

Das Schwarze Brett

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Statistik

Deutsche Bibliotheksstatistik 2022 - Datenerhebung

Der Zeitraum für die Eingabe der statistischen Ergebnisse der Bibliotheken für das Jahr 2022 beginnt am 1. Januar 2023 und endet am 15. Februar. Eine detaillierte Info-Mail an alle Bibliotheken wurde Mitte Dezember verschickt.

Für das Berichtsjahr 2022 gibt es erstmals zusätzliche Fragen zu aktuellen Entwicklungen in Bibliotheken – bezeichnet als „DBS-Blitzlicht“ – zu den Themen Corona, Asylsuchende/Geflüchtete und Nachhaltigkeit.

Seit dem Berichtsjahr 2021 erfasst die DBS auch Daten von Schulbibliotheken. Auf der Webseite schulmediothek.de hat die dbv-Kommission Bibliothek & Schule nun eine Übersicht für Öffentliche Bibliotheken im Zusammenhang mit der Dateneingabe für Schulbibliotheken veröffentlicht. Sie bittet beim Ausfüllen des jährlichen DBS-Online-Fragebogens zwischen Zusammenarbeit mit Schule(n) im Allgemeinen und Dienstleistungen im Bereich Schulbibliotheken zu unterscheiden. Im DBS-Wiki finden Sie außerdem [Anleitungen](#) zu kombinierten ÖB/Schulbibliotheken und Zweigstellen von ÖB, die als Schulbibliotheken fungieren. Weitere Fragen zur DBS für Schulbibliotheken finden Sie in der [FAQ-Liste](#).

► [Online- Eingabeformular](#) und ► [DBS-Fragebogen 2021 mit Erläuterungen](#)

Zu guter Letzt

► [nach oben](#)

USA: Bibliothek verliert Teile ihres Budgets wegen LGBTQ-Inhalten

Die Bibliothek einer Kleinstadt in Michigan hat nach den US-Zwischenwahlen einen Großteil ihrer Finanzierung verloren. Die Bewohner von Jamestown Township stimmten bei den Midterms mehrheitlich gegen eine Verlängerung des Hebesatzes ihrer Grundsteuer, mit der die Patmos Library finanziert wird. Einwohner, die LGBTQ-Inhalte im Bestand der Bibliothek ablehnten, hatten eine Kampagne gegen den Hebesatz organisiert. Damit verliert die Bibliothek nun 84 Prozent ihres jährlichen Budgets. Laut Bibliothek behandeln nur etwa 90 der 67.000 im Umlauf befindlichen Materialien LGBTQ Themen.

► [Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW](#)

► [nach oben](#)

Impressum

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)